



SC Apetlon

2:0
(1:0)

SV GOLS



06. Mai 2018



Nach dem Heimsieg letzter Woche gegen Trausdorf, wollte Gols heute gegen Tabellennachbar Apetlon zumindest einen Auswärtspunkt holen. Die erste Chance hatten aber die Gastgeber indem A.Thaler von der Strafraumgrenze knapp über die Latte schoss. Aber ab diesem Zeitpunkt übernahm Gols das Kommando, drückten die Apetloner in die eigene Spielhälfte und erarbeiteten sich Chance um Chance. Seywerth dribbelte sich durch die Mitte in den Strafraum und spielten einen Pass zur Mitte wo Meszaros einschussbereit stand, doch im letzten Moment spitzelte ihm ein Abwehrspieler den Ball vor den Beinen weg. Bei einem Eckball hatte Tormann Strapak nach einem Volleyschuss von Renner große Probleme, konnte den Ball aber im nachgreifen vor der Torlinie und Stange doch noch unter Kontrolle bringen. Gleich darauf tankte sich Roiss in den Strafraum wo er knapp am Tor vorbeischoss. Dem folgte ein Freistoß für Gols, bei dem Domanyik genau in den Arme von Tormann Strapak köpfelte. Die nächste riesen und sehenswerte Chance hatte Meszaros, der ließ im Strafraum nach einem Dribbling drei Apetloner aussteigen und schoss dann leider zu zentral aufs Tor, wo Tormann Strapek abwehren konnte. Apetlon kam erst in der 20. Min. wieder in die Nähe des Golser Strafraums und das gleich sehr gefährlich, Nemeč drückte von der linken Seite ab und traf zum Glück nur die Latte. Nur eine Minute später kam eine Flanke in den Golser Strafraum, Preisinger stieg zum Kopfball hoch und wurde gestoßen, dadurch kam der Ball zu Zirngast, der von der Strafraumgrenze zum 1:0 für Apetlon genau ins Eck schoss. Damit wurde der Spielverlauf ordentlich auf den Kopf gestellt. Gleich nach dem Anstoß konnte dann wieder Meszaros über die linke Seite in den Strafraum eindringen und schießen, leider

wurde der Ball nur ins Außennetz abgefälscht. Dem folgte eine Flanke von Harbulak in den Strafraum, wo Roiss knapp über die Latte köpfelte. Auf der anderen Seite kam wieder Nemeč gefährlich im Golser Strafraum an den Ball und schoss knapp am Langen Eck vorbei. Gleich danach hatte Apetlon durch zwei Stanglpässe zu riesen Chance, einmal kam der Pass von der rechten und einmal von der linken Seite, doch beide fanden vor dem Tor keinen Abnehmer. Gols kam erst in der 45. Min. wieder zu einer Möglichkeit, Seywerth schoss aus ca. 20m aufs Tor wo Tormann Strapek die Kugel gerade noch über die Latte lenken konnte. Damit blieb es bei der 1:0 Pausenführung für Apetlon.

Gleich nach Beginn der zweiten Halbzeit, brachte Harbulak eine Flanke in den Strafraum, wo Seywerth den Ball per Kopf knapp am Tor vorbeischerzelte. Im Gegenzug schoss Schmid nach einer Flanke von der rechten Seite volley knapp am Tor vorbei. In der Folge wurden die Aktionen von Gols immer unsicherer, ungenauer und schlampiger. Viele gewonnene Bälle wurden sofort wieder zum Gegner gespielt. Anders lief es bei den Apetloner die immer selbstbewusster und aggressiver wurden. In der 64. Min. konnte sich Gols Tormann Achs in seinem ersten Spiel in der Kampfmannschaft auszeichnen indem er einen Weitschuss über die Latte lenkte. Im Gegenzug stürmte Seywerth in den Strafraum, wo er im Fallen den Ball nur noch zu harmlos aufs Tor rollen konnte. In der 68. Min. fiel dann die Vorentscheidung für Apetlon, dabei fälschte Icelly einen Schuss per Kopf unhaltbar über Tormann Achs zum 2:0 ins lange Eck. Gols kam zwar noch zu Möglichkeiten, aber der Ball wollte heute nicht ins Tor. Z.b. spielte Harbulak für Seywerth an der Strafraumgrenze auf, der traf den Ball aber nicht richtig und rollte die Kugel nur in Richtung Tor. Ein weiteres Beispiel war die nächste Chance, Meszaros rutschte dabei im Strafraum in einen Schnittpass, traf dabei aber wieder genau in die Arme des Apetloner Schlussmanns. In der letzten Minute verhinderte Tormann Achs auch noch das 3:0 indem er einen Schuss von Nemeč parierte. Schlussendlich blieb es beim 2:0 für Apetlon.

Fazit: Nicht nur wegen dieser Niederlage kommen für Gols in den nächsten Wochen schwierige Zeiten im Kampf gegen den Abstieg zu. Mit Deutsch Jahrndorf und Leithaprodersdorf bekommt man es mit zwei Titelkandidaten zu tun und dazu fehlen am kommenden Samstag Preisinger und Ensbacher wegen einer Gelbsperre. Aber wer weiß? Vielleicht gibt es ein Fußballwunder.

SV GOLS: Achs Gregor, Domanyik Szilard, Reinhart David (73. Sommer Paul), Renner Georg, Allacher Werner, Harbulak Jan, Preisinger Andreas, Ensbacher Felix (64. Schmelzer Felix), Meszaros Lubomir, Seywerth Thomas, Roiss Wolfgang (83. Wendelin Alexander)

Tor für Gols: Leider nicht

Gelbe Karten: Ensbacher, Preisinger

U 23 Apetlon 1:5 (1:2) U 23 SV GOLS:

Kanz Tristan, Sommer Tobias, Gsellmann David, Lebeta Roman, Böhm Felix, Allacher Dominik, Weiss Maximilian (80. Heszheimer Niklas), Playl Dominik, Wurm Thomas, Weiss Hannes (45. Weiss Lukas), Csigo Kevin **Tore:** Allacher, Weiss L., Csigo